

## Die Räuber am Rheine,

von Leigh. Ritchie. Aus dem Engl. von Reibold. 8. Preis 1 Thlr. 6 Gr.

Historisch-romantische Erzählungen zur Schilderung unserer Zeit. Von der Herzogin von Abrantes, deutsch von L. v. Alvensleben. 8. Preis 1 Thlr. 6 Gr. Vorstehende zwei Romane empfehlen wir den Freunden einer gewählten Lectüre als ganz besonders interessant.

Anzeige. Soeben ist erschienen und bei Pietro del Vecchio zu haben: das wohlgetroffene **Portrait des Geheimen Raths Dr. Fr. Alb. von Langenn,** nach dem Leben auf Stein gezeichnet von Gust. Schlik. Preis 18 Gr.

Bekanntmachung. Das Gefühl für Nächstenliebe und Menschenwohl sagt mir, wie wohlthwendig und ersprießlich für hilfsbedürftige Unbemittelte und Arme es seyn dürfte, wenn ihnen ein Weg eröffnet würde, auf welchem sie ohne Kostenaufwand von ihren gar so häufig vorkommenden Zahnkrankheiten befreit werden könnten. Ich fühle mich daher verpflichtet, Unbemittelten mit größter Billigkeit, auch nach Umständen und Verhältnissen, gleich wie allen Armen, unentgeltlich meine Dienstleistungen in zahnärztlicher Hinsicht mit gleich großer Aufmerksamkeit und Thätigkeit in meiner Wissenschaft und Kunst zu offeriren. Die dazu festgesetzten Stunden sind täglich früh von 7 bis 8 Uhr, des Nachmittags von 1 bis 2 Uhr, und im Nothfalle auch zu jeder andern Stunde.

D. C. E. Hering,

prakt. Mund- und Zahnarzt, Hainstraße Nr. 352, 2 Treppen hoch.

Bekanntmachung. Daß ich von heute an mein Materialwaarengeschäft aufgegeben habe, zeige ich meinen geehrten Geschäftsreunden hiermit ergebenst an.  
Leipzig, den 23. Juni 1835. J. C. Behr.

Empfehlung (für Garten- und Landbewohner) mehrerer Kleinigkeiten von Feuerwerksvergnügungen, als: Schneckenräder, Frösche mit Schwärmern und Schlägen, Schwärmer, dergleichen zum Schießen und in die Erde zu graben, Handknaller, Knallerbsen, Knallfidibus, sind billigst zu haben bei C. Groß, Grimm. Steinweg Nr. 1300, am alten Poststall.

Anzeige. Eine kleine Sendung von den so oft verlangten **festonirten Kragen und Pelerinen, in weißcarrirten Mouffelinen,** so wie auch sehr geschmackvoll **gestickte Hosenbeine für junge Mädchen,** empfing und empfiehlt die Modewaarenhandlung von Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342.

**Wohnungs-Anzeige.** Daß ich von heute an in Auerbachs Hofe am Markte wohne, zeige ich hiernit ergebenst an.  
Am 24. Juni 1835. E. C. Hoyer, Schneidermeister.

**Wohnungs-Anzeige.** Von heute an wohne ich in der Katharinenstraße, Herrn Kammer-rath Frege's Haus, 4te Etage im Hofe quervor. Blume, Herren-Schuhmacher.

**Verkauf.** Die erwarteten großen ungarischen Rindzungen sind nun wieder angekommen bei Fried. Schwennicke, im Salzgäßchen.

\* \* \* Feine marinirte Häringe mit Capern und Champignons à 2 Gr. und frische Sitze von bekannter Güte empfiehlt E. F. Runge.

**Verkauf.** Neue Häringe sind wieder in fetter Waare eingetroffen und verkaufe solche sehr wohlfeil. Fr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

**Verkauf.** Ganz frischer ausgezeichnet schöner Sallat à Schock 3 Gr., verhältnißmäßig noch billiger, ist, nebst andern Gartenfrüchten, täglich im Kohlgarten zum Anger auf dem Gute Nr. 2 zu haben. Sürige Bestellungen werden angenommen in der Reichstraße Nr. 537, bei J. G. Knoche.

**Zu verkaufen** sind billig wegen Mangel an Platz verschiedene Mobilien im Barfußgäßchen Nr. 181.